

Übung aus Unternehmensrecht, WS 2019/20

7. Übungseinheit

1. Fall

Andreas, Bernadette und **Claus** sind geschäftsführungs- und vertretungsbefugte Gesellschafter der „**Plattenladen OG**“. Weil **Claus** seine Musikerfreundin Johanna unterstützen möchte, kauft er ihr 300 LPs namens der OG ab (Gesamtpreis EUR 3.000,-). Wenig überraschend entpuppen sich die Alben als Ladenhüter und können letztendlich nur „verschербelt“ werden (Gesamterlös EUR 500,-). Andreas und Bernadette verlangen EUR 3.000,- von **Claus**.

Zu Recht?

Fortsetzung

Claus hat bereits mehrmals trotz eines Widerspruchs von **Andreas** und/oder **Bernadette** Geschäftsführungsmaßnahmen durchgeführt. **Andreas** und **Bernadette** wollen verhindern, dass **Claus** weiteren Schaden anrichten kann.

Was können Andreas und Bernadette unternehmen?

2. Fall

Konrad ist Kommanditist der DonauLogistik KG mit eingetragener Haftsumme iHv EUR 50.000,-. Seine Bareinlagepflicht iHv EUR 70.000,- hat **Konrad** bereits 2012 vollständig erfüllt. Trotz bilanzieller Verluste erhielt **Konrad** von 2013 bis 1.7.2019 „Ausschüttungen“ iHv insgesamt EUR 100.000,-.

Die **Schiffbau GmbH** hat eine mit 20.11.2019 fällige Forderung iHv EUR 100.000,- aus einem Kaufvertrag mit der DonauLogistik KG vom 1.9.2019. Da die KG zahlungsunfähig ist, verlangt die **Schiffbau GmbH** die Begleichung der Forderung von **Konrad**.

Zu Recht?